



Idee und Realisation: Veronika Hug; Fotos: Florian Bilger

Gestrickter Pullover im Zipfel-Look

Dieser gestrickte Pullover besticht durch seine asymmetrische Form und ist definitiv ein Hingucker.

Die Anleitungen wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler und Schäden nicht haftbar gemacht werden. Alle Anleitungen ohne Gewähr!

© OZ-Verlags-GmbH, Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden • www.oz-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Materialangaben	3
Anleitung	
Gestrickter Pullover im Zipfel-Look	4
Schnitt.....	5
Grundlagen	6



Die Anleitungen wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler und Schäden nicht haftbar gemacht werden. Alle Anleitungen ohne Gewähr!

© OZ-Verlags-GmbH, Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden • www.oz-verlag.de

Materialangaben

Größe: Größen: 36/38 (40/42) 44/46

Material:

450 (600) 600 g Rosenholz-Color (Farbe 80) „Crazy“ (66% Viskose, 34% Baumwolle, Lauflänge = 280 m/150 g) von PRO LANA.

Rundstricknadel Nr. 4,5 – 5,0 mit ca. 80 cm Länge von PRO LANA, eine Häkelnadel Nr. 4 von PRO LANA.

4 Maschenmarkierer



Die Anleitungen wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler und Schäden nicht haftbar gemacht werden. Alle Anleitungen ohne Gewähr!

© OZ-Verlags-GmbH, Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden • www.oz-verlag.de

Gestrickter Pullover im Zipfel-Look

Glatt rechts: Hinreihe rechte, Rückreihe linke Maschen stricken.

1 Lochreihe: abwechselnd 2 Maschen rechts zusammenstricken und dafür 1 Umschlag auf die Nadel nehmen. Darauf achten, dass sich die zusammengestrickten M stets mit den Umschlägen ausgleichen.

Maschenprobe bei glatt rechts: 18 Maschen (M) und 26 Reihen = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Modell wird in Runden an einem Stück gearbeitet. Durch die Zu- und Abnahmen entsteht eine Schrägung im Schnitt, so dass die Maße im Schnitt vom Modell abgenommen wurden. Die Farbverteilung ergibt sich aus den Knäuels und kann durch die unterschiedlichen Größen variieren.

So wird's gemacht: 176 (188) 200 M anschlagen, zur Runde schließen und für die Blende 1 Runde linke, 1 Runde rechte und 1 Runde linke Maschen stricken. Dann die M wie folgt einteilen und markieren: 3 M für die rechte Seite (= Seitenmaschen), 41 (44) 47 M für das im Tragen rechte Rückenteil, 3 M für die Rückenteil-Mitte, 41 (44) 47 M für das im Tragen linke Rückenteil, 3 M für die linke Seite (= Seitenmaschen), 41 (44) 47 M für das linke Vorderteil, 3 M für die Vorderteil-Mitte, 41 (44) 47 M für das rechte Vorderteil.

Über alle M wie folgt stricken: * 4 Runden rechte M, 1 Runde linke M, 1 Runde rechte M, 1 Lochrunde, dabei jeweils über den 3 Seiten- bzw. Mittel-M keine Maschen zusammenstricken und auch keine Umschläge arbeiten. 1 Runde rechte Maschen, 1 Runde linke Maschen, die 9 Runden ab * stets wiederholen.

Zur Formgebung in jeder 2. Reihe beidseits der markierten 3 Mittel-M von Vorder- und Rückenteil je 1 Zunahme arbeiten und zum Ausgleich beidseits der rechten und linken 3 Seitenmaschen je 1 M abnehmen.

Dafür die 2 M vor den Seitenmaschen rechts zusammenstricken und die 2 M nach den Seitenmaschen überzogen zusammenstricken (= 1 M abheben, die folgende M rechts stricken, dann die abgehobene M darüber ziehen).

Nach 41 (43) 45 cm ab Anschlag über alle Maschen 1 Runde linke Maschen, 1 Runde rechte Maschen und 1 Runde linke Maschen stricken. Danach 1 Runde rechte Maschen stricken, dabei die 85 (91) 97 M für das Rückenteil und beidseits je 2 Seitenmaschen abketten und über den restlichen 87 (93) 99 M des Vorderteiles wie folgt weiterarbeiten: Zunächst über den ersten 43 (46) 49 M für das im Tragen linke Vorderteil glatt rechts weiterstricken. Dabei für die Ärmelschrägungen am rechten Rand 5 x in jeder 2. Reihe je 6 M neu dazu anschlagen. Über diese 73 (76) 79 M für die Ärmel nach der letzten Zunahme 22 (24) 26 cm gerade stricken. Dann für die Ärmel-Schulterlinie am rechten Rand in jeder 2. Reihe wieder 5 x je 6 M abketten. Die restlichen 43 (46) 49 M in der folgenden 2. Rückreihe abketten. Diese Abkettkante wird am Ende an die Abkettkante des Rückenteils genäht.

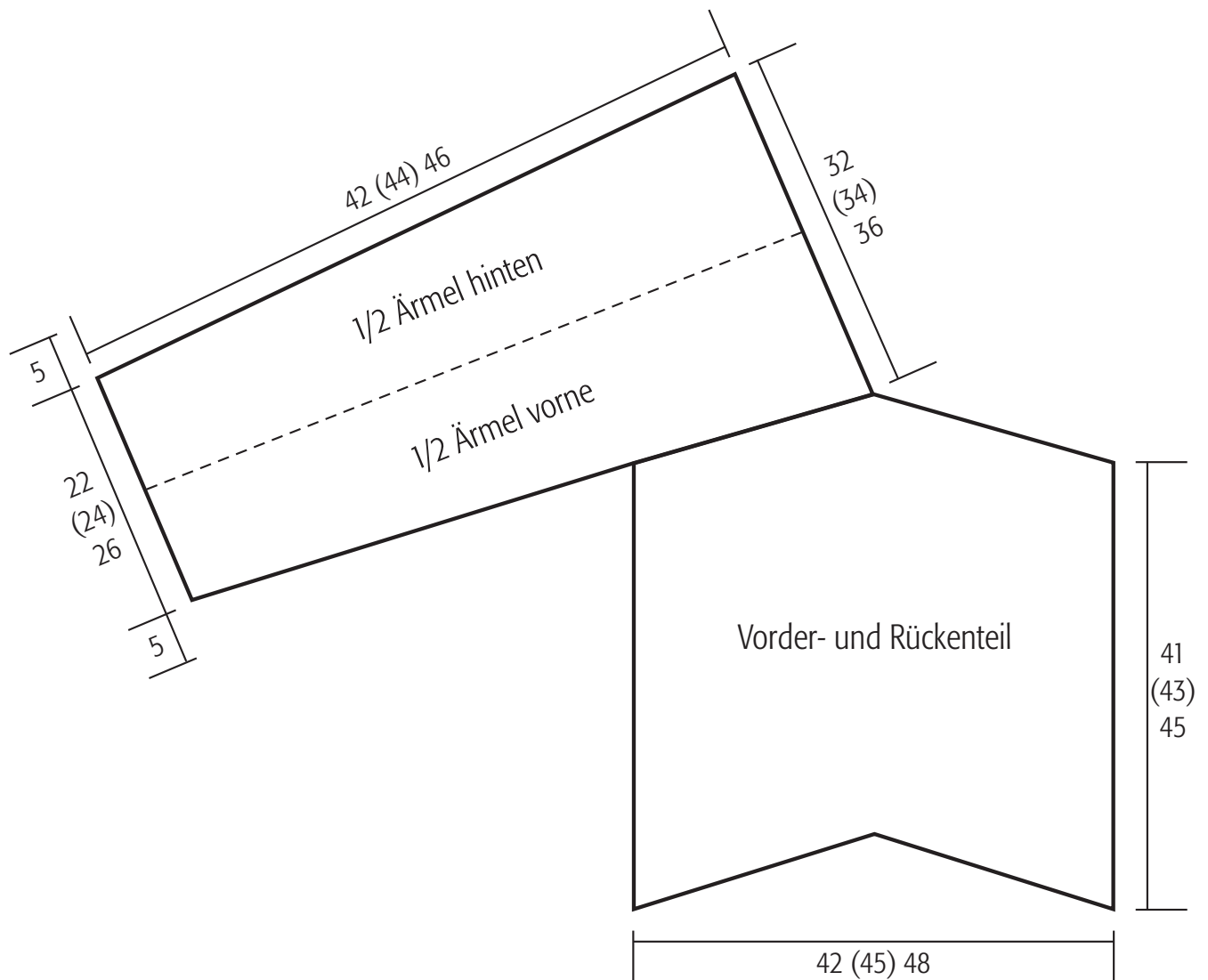
Anschließend über den restlichen 44 (47) 50 M weiterarbeiten, dabei zunächst die 1. M (= vordere Mittel-M) abketten, damit wieder 43 (46) 49 M für das im Tragen rechte Vorderteil auf der Nadel sind. Dieses gegengleich zum linken Vorderteil arbeiten, das heißt, die Zu- und Abnahmen finden an der linken Kante statt.

Fertigstellung: Die Abkettkanten vom Vorderteil an die Abkettkante des Rückenteils nähen und die Ärmelnähte schließen. Alle Kanten mit 1 Runde fester Maschen behäkeln. Die Ausschnittkante und die untere Ärmelkante zusätzlich mit 1 Runde Krebsmaschen (= feste Maschen von links nach rechts gehend) behäkeln.

Die Anleitungen wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler und Schäden nicht haftbar gemacht werden. Alle Anleitungen ohne Gewähr!

© OZ-Verlags-GmbH, Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden • www.oz-verlag.de

Schnitt



Die Anleitungen wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler und Schäden nicht haftbar gemacht werden. Alle Anleitungen ohne Gewähr!

© OZ-Verlags-GmbH, Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden • www.oz-verlag.de

ANLEITUNGEN

Damit Ihr Modell nach Ihren Vorstellungen und den angegebenen Maßen im Schnitt entspricht, machen Sie unbedingt eine Maschenprobe. (siehe Tipp unten im Kasten). Lesen Sie sich die gesamte Anleitung vor dem Beginn der Arbeit zuerst gründlich durch. Verwenden Sie nur die angegebenen Qualitäten.

Für alle Anleitungen gilt: Die 1. Größe steht vor den Klammern, die 2. Größe in Klammer, die 3. Größe nach der Klammer, ist nur eine Zahl genannt, bezieht sie sich auf alle Größen.

MASSTABELLE

Bevor Sie mit dem Stricken oder Häkeln beginnen, vergleichen Sie bitte Ihre Körpermaße mit unseren Maßen in der folgenden Tabelle:

Damengrößen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	82	84	88	92	96	100	104	108	112	116	120
Tailenweite	62	64	68	72	77	82	87	92	97	102	107
Hüftweite	88	90	94	98	102	106	110	114	118	122	126

TIPP:

DIE RICHTIGE NADELSTÄRKE

Die auf den Banderolen angegebenen Nadelstärken bieten nur einen ungefähren

Anhaltspunkt. Wer sehr locker strickt, sollte immer dünnere Nadeln wählen und umgekehrt. Wenn Sie zu locker stricken, hat die Wolle die Möglichkeit, sich innerhalb der Maschen aufzudrehen, das heißt sie flust und pillt.

TIPP: UND SO GEHT DIE MASCHENPROBE!

Bevor Sie mit der Handarbeit beginnen, sollten Sie unbedingt eine Maschenprobe machen. Das erspart Ihnen nachher manchen Ärger. Außerdem können Sie irgendwann aus den unterschiedlichen Probestücken eine ausgefallene Decke im Patchwork-Stil arbeiten – so hat sich der Aufwand gelohnt. Arbeiten Sie also ein Probestück im angegebenen Grundmuster von wenigstens 15 x 15 cm Seitenlänge.

Dann fertigen Sie eine Schablone aus fester Pappe von 10 x 10 cm an. Wenn Sie nun diese Schablone auf Ihre Probe legen, können Sie leicht die Maschen und Reihen abzählen. Fällt Ihre Probe kleiner aus, müssen Sie mit einer stärkeren Nadel arbeiten. Ist sie größer, verwenden Sie dünnere Nadeln – immer vorausgesetzt, Sie arbeiten mit dem in der Anleitung angegebenen Garn.

DER KREUZANSCHLAG

Der Anschlag wird mit doppeltem Faden gearbeitet. Dafür wird ein Zusatzfaden benötigt, der mindestens doppelt so lang sein muss, wie der Anschlagrand ausfallen soll. Zunächst die Anfangsschlinge arbeiten. Dafür die Mitte des Zusatzfadens zusammen mit dem Knäuel fassen und die Anfangsschlinge ausführen. Danach den vom Knäuel kommenden einfachen Faden normal um den Zeigefinger legen und unter den Fingern durchführen (= Zeigefingerfaden). Den (doppelten) Zusatzfaden von außen nach innen um den Daumen

führen und mit dem Zeigefingerfaden unter den übrigen Fingern festhalten (= Daumenfaden). Nun die 1. Masche (M) normal anschlagen, das heißt die Nadel von außen nach innen um den Daumenfaden herumführen, den Zeigefingerfaden durchholen und M anziehen. Für die 2. M den Daumenfaden loslassen und von innen nach außen um den Daumen herumlegen. Nun die Nadel unter dem innen liegenden Daumenfaden durchführen, den Zeigefingerfaden durchholen und M anziehen. Diesen Wechsel stets wiederholen. Nach der Anschlag-Reihe stets 1 Rückreihe linke M stricken.

Die Anleitungen wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler und Schäden nicht haftbar gemacht werden. Alle Anleitungen ohne Gewähr!

© OZ-Verlags-GmbH, Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden • www.oz-verlag.de